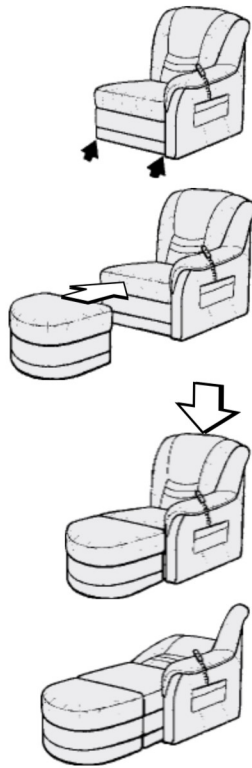


Ottomane

verwandelbar zum Liegemöbel



1 Sicherungsschnur entfernen. Trafo (an der Seitenzarge im Inneren der Ottomane in Luftpolsterfolie verpackt) herausnehmen.

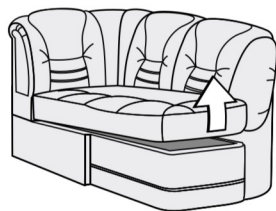
2 Verbindungsbügel am Hocker herausziehen, Hocker ankippen, fest an die Sitzpolsterung drücken und gleichzeitig auf dem Fußboden absetzen. Der Verbindungsbügel ist nun in der Sitzvorderblende eingehangen (Ausparung).

Weitere Möglichkeit: Ottomane in Liegestellung fahren, Verbindungsbügel am Hocker herausziehen, Ottomane-Sitz anheben und Verbindungsbügel hinter Sitzvorderblende einhängen (Ausparung).

3 Inbetriebnahme
Motorkabel mit Trafo verbinden (Motorkabel und Bedienelement befinden sich in der Seitentasche am Seitenteil außen). Netzstecker vom Trafo fest mit der Steckdose verbinden. Verwandlung zum Liegemöbel und zurück über Bedienelement (Handschalter).

Hocker aushängen in Sitzstellung:
Hocker gegen Ottomane-Sitz drücken und am äußeren Ende ankippen.
Hocker aushängen in Liegestellung:
Ottomane-Sitz anheben

Recamie/Funktions-Recamie mit Stauraum



Die Recamie/Funktions-Recamie ist mit einem Stauraum versehen. Durch Anheben der Sitzfläche an der schmalen Seite wird der Stauraum zugänglich.

ACHTUNG – Allgemeine Hinweise

Beim Verwandeln unserer Funktionsmöbel ist das Hineingreifen in die Mechanik bzw. den Beschlag unbedingt zu vermeiden. **Es besteht Verletzungsgefahr!**

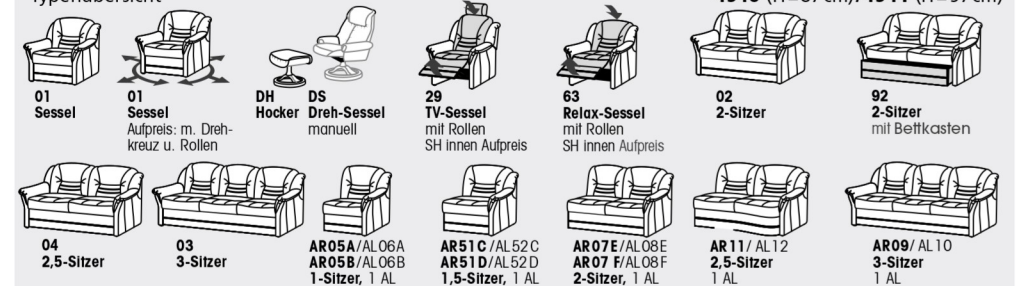
Um Beschädigung des Fußbodens zu vermeiden Möbel nicht ohne zusätzliche Gleithilfen schieben!
Bildliche Darstellungen sind nur Prinzipskizzen, Abbildungen können deshalb von Ihrem Modell abweichen.
Das Modellblatt bitte zusammen mit dem Garantiepass aufbewahren.



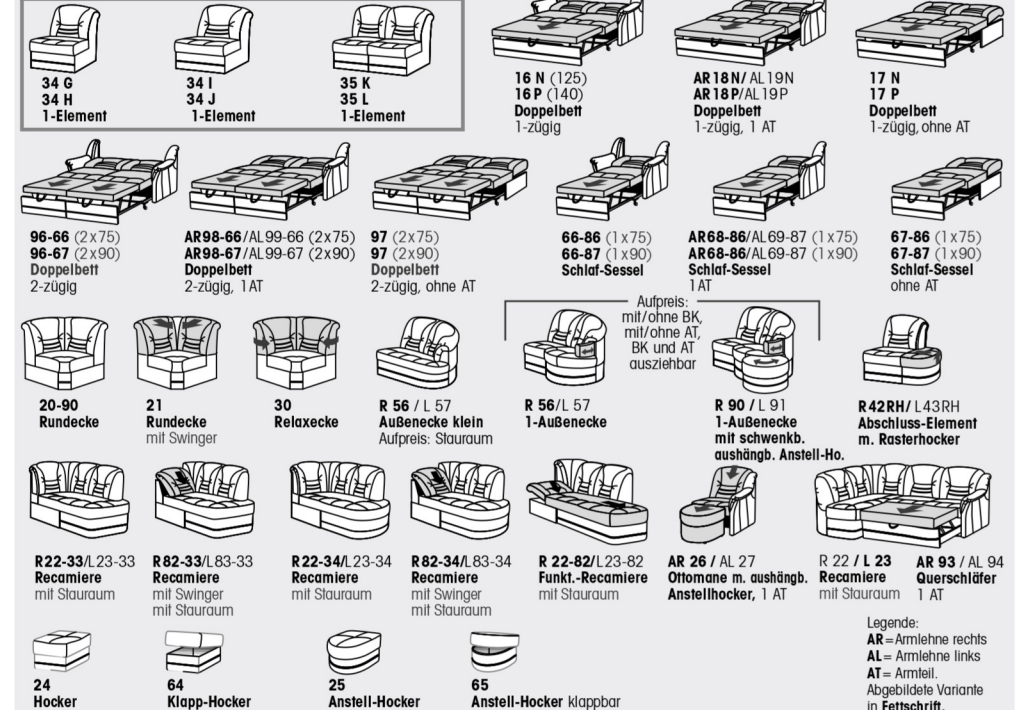
Montage- und Bedienungsanleitung

MODELL MEISSEN 4940/4941

Typenübersicht



Rasterelemente

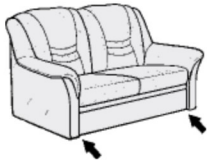


Legende:
AR = Armlehne rechts
AL = Armlehne links
AT = Armteil.
Abgebildete Variante in Fettschrift.

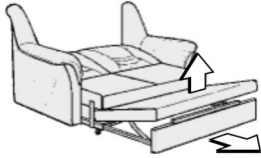
Bildliche Unterschiede zum Original-Möbel durch vereinfachte Prinzip-Darstellung möglich.
Technische Änderungen durch Weiterentwicklung vorbehalten.

Doppelbett 1- und 2- zügig

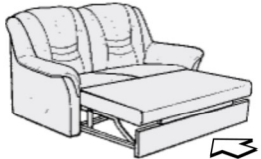
- Sitz- und Liegefunktion
- verwandelbar zum Doppelbett
- Schlafen in Sitzhöhe



1
Sicherungsschnur entfernen



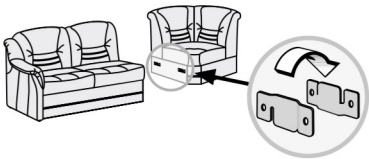
2
Greifen Sie mittig unter die Fußteilblende und ziehen Sie diese nach vorn heraus, bis die volle Liegefläche erreicht ist. Durch Anheben (Griff) wird das Fußteil in Liegeebene gebracht.



3
Durch Zurückschieben des Sitzteiles in die Ausgangslage (Rückenlehne schwenkt nach oben) wird eine zusätzliche Relaxposition erreicht.

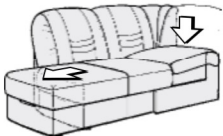
Die **Rückverwandlung** erfolgt, indem man das Fußteil in die Relaxposition (Abb. 3) fährt, danach den Fußteilrahmen nach unten schwenkt und zur Sitzposition hineinschiebt.

Verbindung von Elemente



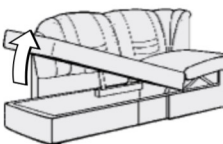
Die Möbelemente werden miteinander verbunden, indem man die vormontierten Steckbleche ineinander einhängt.

Funktions-Recamiere mit automatischer Kopfteilabsenkung und Stauraum



Entfernen Sie an der vorderen Längsseite der Recamiere von der unteren Bettkastenseite aus die Transportsicherung und stellen Sie das Möbel in die von Ihnen gewünschte Position. Die Recamiere besitzt einen Stauraum und läßt sich durch die automatische Kopfteilabsenkung in eine große Liegefläche verwandeln.

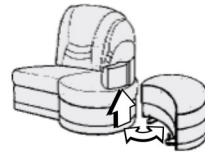
Verwandlung
Ziehen Sie mit Hilfe der Schlaufe an der Vorderkante des Sitzes den Sitzrahmen mit Stauraum nach vorn, um das Kopfteil abzusenken.



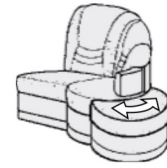
Nur in dieser Verwandlungsposition ist auch der geräumige Stauraum zugänglich, indem Sie den Sitzrahmen an der Vorderkante anheben.

Die **Rückverwandlung** erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

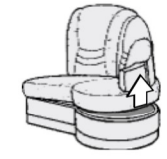
Außenecke mit festintegriertem, schwenkbarem Anstellhocker



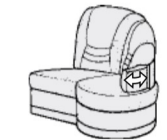
1
Außenecke an der Rundung leicht anheben. Anstellhocker bis an die Polsterung der Außenecke herschieben, Außenecke wieder auf dem Fußboden absetzen.



2
Der Anstellhocker ist an der Außenecke schwenkbar.

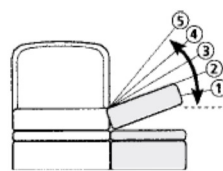


3
Die Außenecke ist mit einem Bettkasten versehen. Durch Anheben der Sitzfläche an der Rundung wird der Bettkasten zugänglich.



4
Ein herausziehbares Armlehnteil ermöglicht eine gute Sitzfunktion bei gleichzeitiger Armauflage. Zum Herausziehen wird die angebrachte Schlaufe benutzt.

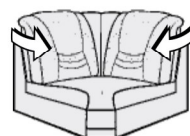
Klapphocker mit Stauraum mit Rasterbeschlag



Hocker-Sitz an der Längsseite nach oben ziehen: Sitzpolster wird angekippt und Stauraum wird zugänglich.

5 Rasterstellungen sind möglich, die individuell als Kopfaufgabe genutzt werden können.

Relaxecke



Die Relaxecke ist mit zwei nach innen schwenkbaren Rückenlehnen versehen.

Fassen Sie an die Außenkante der Lehne und ziehen Sie diese zu sich heran, bis diese in der gewünschten Relaxposition einrastet. 4 Stellungen sind möglich.

Bei der Rückverwandlung muß die Lehne bis zum Anschlag herausgeschwenkt werden, um diese wieder in die Ausgangsposition zurückzuführen.

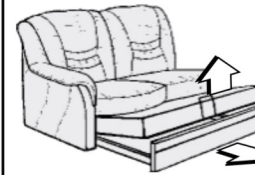
ACHTUNG: Nicht zwischen Rückenlehne und Korpus greifen, Quetschgefahr für Hände!

Querschläfer mit Recamiere

- Sitz- und Liegefunktion
- neues Beschlagsystem - Schlafen in Sitzhöhe

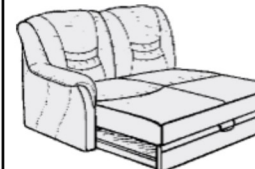


1
Sicherungsschnur entfernen.



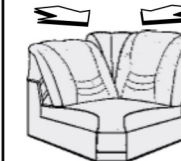
2
Greifen Sie mittig unter die Fußteilblende und ziehen Sie diese nach vorn heraus, bis die volle Liegefläche erreicht ist. Durch Anheben (Stoffschleufe) wird der Schwenkrahmen in Liegeebene gebracht.

ACHTUNG:
Mit der linken Hand leichten Gegendruck ausüben und Schwenkrahmen in Liegestellung führen.



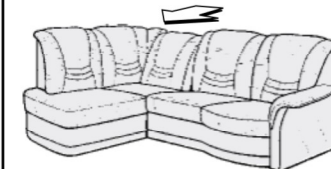
Die Rückverwandlung erfolgt, indem man den Schwenkrahmen nach unten führt und zur Sitzposition hineinschiebt.

Ecke mit Swinger Recamiere mit Swinger



Am Holzrahmen der Lehnenunterkante mittig befindet sich eine Aussparung. Mit der rechten Hand fassen Sie in diese und ziehen die Lehne leicht nach vorn, mit der linken Hand drücken Sie von oben auf die Lehne, bis diese spürbar einrastet. Das wiederholen Sie, bis die gewünschte Lehnenneigung erreicht ist.

5 Rasterstellungen sind möglich!



Sitzen Sie bereits auf dem Eckteil bzw. Recamiere und möchten die Lehne etwas flacher haben, dann fassen Sie mit beiden Händen hinter sich unter die Lehnenunterkante und ziehen diese leicht nach vorn, bis die gewünschte Ruheposition erreicht ist.

Achtung: Die Lehne rastet nicht in der untersten Stellung ein.

Dieser Bewegungsablauf wird benötigt zur Rückführung des Beschlages in die Ausgangslage (Sitzstellung). Zur Rückverwandlung in die Sitzstellung wird die Lehne ganz nach unten gezogen und an der Unterkante leicht nach oben gedrückt.